

	Luft- und Raumfahrt Prüfverfahren für transparente Werkstoffe zur Verglasung von Luftfahrzeugen Teil 4 – Bestimmung des Transmissionsgrads für Ultraviolett-Strahlung im Bereich von 290 bis 330 nm	Vornorm DIN V EN 2155 Teil 4
Aerospace series; test methods for transparent materials for aircraft glazing, part 4 - determination of ultra-violet radiation transmission at 290 to 330 nm Série aérospatiale; méthodes d'essais pour matériaux transparents pour vitrages aéronautiques, partie 4 - détermination de la transmission des rayons ultra-violet de 290 à 330 nm Diese Vornorm ist das Ergebnis einer im AECMA-CN abgeschlossenen Normungsarbeit, für das hinsichtlich der Übernahme in das Deutsche Normenwerk der Vorbehalt besteht, daß das CEN-Abstimmungsverfahren noch nicht durchgeführt ist. Zu dieser Vornorm ist kein Entwurf veröffentlicht worden. Diese Vornorm ist anerkannt durch das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung und das Luftfahrt-Bundesamt. Nationales Vorwort Die Europäische Vereinigung der Hersteller von Luft- und Raumfahrtgerät (AECMA) ist vom Europäischen Komitee für Normung (CEN) für zuständig erklärt worden, Europäische Normen (EN) für das Gebiet der Luft- und Raumfahrt auszuarbeiten. Aufgrund des Abkommens CEN/AECMA vom Oktober 1973 wird ein von der AECMA verabschiedeter Europäischer Norm-Entwurf von dieser als AECMA-Norm unter dem Kennzeichen "prEN" für interne Zwecke als Gelbdruck veröffentlicht. Diese Vornorm DIN V EN 2155 Teil 4 entspricht der deutschen Fassung des von der AECMA-Unterkommission C 7/SC 2 "Transparente Werkstoffe und Thermoplaste" unter Mitwirkung deutscher Experten ausgearbeiteten Europäischen Norm-Entwurfes prEN 2155-4, Ausgabe 1, März 1980; er liegt in gleichwertigen Fassungen in Englisch und Französisch vor. Fortsetzung 3 Seiten EN-Norm Normenstelle Luftfahrt (NL) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.		
129 744 Documents		

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.

